

vñ dinen künig. er komet
 dir ze troste din behalter vñ
 din Got. An disen worte söt
 wir diu ding merken. **Dz**
 erst wer der si d' da komet.
 dz ist d' müncklich Gottes son.
 von hymelriche d' ain künig
 ist vber alle künig vnd ain
 fürste aller fürsten. **Dz** an
 der ist wie er komet. Er kunt
 senftelich vñ sösselich vnd
 tugentlich. alz dz tow des mai
 gen. also müncklich alz dz
 edel tow vff dem löm vallet
 in dem blögenden maigē. Al
 so vallet vnser hre mit siner
 gnade in die sälgen sele vnd
 machet si an allen tugēden
 blögend vñ fruchtend. reht
 alz der edel löm blögēt vnd
 fruchtēt von dem towe des
 maigen. **O**wi raimv sele
 enphach würcklich vñ lob
 lich dz edel wötllich towe. le
 raht dich mit tugendē dz du
 mit müncklich andacht Got
 enphahelt in din hamliche
 gelect mit sin gnade vñ flüß

dich dz du an allen dingē
 die gnade mit tugenden
 volest. **Dz** and' ist dz du m'
 ken solt wie du den hymel
 schen künig enphahē solt.
 Du solt in enphahen als
 er ze Jerusalem enphangē
 wart. an dem palm tage.
Im wurdent dri erten er
 lotten. Sömlich löte zögēt
 diu klad' ab vñ wurfent
 si an den weg. da vnser hr
 hin riten solt. dz er dar vff
 ritte. **S**ömlich löte namēt
 blömen vñ gras. löb vñ
 este. vñ wurfent es och i
 den weg. **S**ömlich löte
 songēt im niuwu lob en
 gegen. **Z**e gluch wis sol
 ain ieglich mētlich vñ ain
 ieglichv sälgu sel Got en
 phahen. **Z**em ersten ma
 le solt du diu altu klad'
 abziehen. dz sint din altē
 sünde vñ vntugende. vnd
 swz löser vñ sündlich sictē
 an dir ist. die solt du abe
 lassen. vñ solt dich kladē